

---

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## A Grundlagen des politischen Systems

1 Die äußenen Bedingungen der Bundesrepublik . . . . .	15
1.1 Westbindung als außenpolitische Grundentscheidung . . . . .	15
1.2 Rollensuche: Deutschland in der veränderten Welt seit 1990 . . . . .	21
1.3 Von der Spaltung zur deutschen Einheit . . . . .	26
1.4 Die Zielrichtung der europäischen Integration . . . . .	30
2 Die antitotalitäre Demokratie des Grundgesetzes . . . . .	39
2.1 Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes . . . . .	39
2.2 Die zentralen Verfassungsprinzipien . . . . .	45
2.3 Legitimität und Wandel des Grundgesetzes . . . . .	56

## B Das politische Kräftefeld

3 Organisierte Interessen: Zwischen Pluralismus und Korporatismus . . . . .	65
3.1 Der Interessenpluralismus in Deutschland . . . . .	65
3.2 Binnensoziologie der Interessenorganisationen . . . . .	77
3.3 Verbandseinfluss: Herrschaft der Verbände? . . . . .	81
3.4 Verzahnung mit dem Staat: Züge von Korporatismus . . . . .	89
3.5 Bürgerinitiativen und Bewegungen: Ergänzung oder Alternative? . . . . .	95

<b>4</b>	<b>Das unvollständig formierte, bipolare Parteiensystem</b>	101
4.1	Deutschland – ein Parteienstaat?	101
4.2	Wandlungen des Parteiensystems	107
4.3	Bipolares Parteiensystem in unabgeschlossener Formierung	123
4.4	Die Programmatik der Parteien	128
<b>5</b>	<b>Innerparteiliche Demokratie oder Gesetz der Oligarchie?</b>	141
5.1	Der organisatorische Aufbau der Parteien	141
5.2	Innerparteiliche Demokratie in der Praxis	149
5.3	Die Parteimitglieder – Schlagseiten der Partizipation	156
5.4	Probleme einer fairen Parteienfinanzierung	163
<b>6</b>	<b>Wahlverhalten: Soziale Merkmale und aktuelle Orientierungen</b>	175
6.1	Personalisiertes Verhältniswahlrecht und Wahlbeteiligung	175
6.2	Soziale Merkmale: Schicht-, Konfessions- und Altersgruppenwahl	183
6.3	Sozialpsychologische Motivationen und Volatilität	196
6.4	Die Ökonomie des Wahlkampfes	205

## **C Politische Institutionen: ein komplexes Mehrebenensystem**

<b>7</b>	<b>Der Bundestag: Parlamentarische Mehrheitsdemokratie</b>	213
7.1	Der Dualismus von Mehrheit und Opposition	213
7.2	Die Organisation des Fraktionenparlaments	220
7.3	Die Wahlfunktion: Legitimierende Mehrheitsbildung	230
7.4	Kontrollfunktion und Mitregierung	234
7.5	Legislative Funktion: Zwischen Rede- und Arbeitsparlament	240
<b>8</b>	<b>Die Bundesregierung: Probleme politischer Steuerung</b>	253
8.1	Kanzlerdemokratie, Kabinets- und Ressortprinzip	253
8.2	Entscheidungszentrum: Kabinett oder Koalitionsausschuss?	266
8.3	Politische Führung und Ministerialbürokratie	277

<b>9</b>	<b>Institutionelle Gegengewichte:</b>	
	Züge von Verhandlungsdemokratie . . . . .	285
9.1	Der Bundesrat: Vetomacht der Landesregierungen . . . . .	285
9.2	Bundesverfassungsgericht: Hüter und Ausgestalter der Verfassung . . . . .	298
9.3	Der Bundespräsident: Potentiell mehr als nur Repräsentant? . . . . .	310
9.4	Schranken parlamentarischer Mehrheitsherrschaft . . . . .	318
<b>10</b>	<b>Der deutsche Verbundföderalismus</b> . . . . .	321
10.1	Bundesländer und Landesparlamentarismus . . . . .	321
10.2	Die Politikverflechtung zwischen Bund und Ländern . . . . .	337
10.3	Praxis und Probleme des Verbundföderalismus . . . . .	347
<b>11</b>	<b>Die Kommunen: Zwischen Verwaltung und Politik</b> . . . . .	355
11.1	Die Janusköpfigkeit der deutschen Kommunen . . . . .	355
11.2	Volksgewählte Bürgermeister, aber zwei Demokratiemodelle . . . . .	365
<b>12</b>	<b>Öffentliche Verwaltung und Implementation</b> . . . . .	385
12.1	Von der Verwaltung zum Öffentlichen Management . . . . .	385
12.2	Durchsetzung im Innern, Schutz nach außen . . . . .	399
<b>13</b>	<b>Deutschland in der Europäischen Union</b> . . . . .	409
13.1	Deutsche Interessen in der europäischen Politik . . . . .	409
13.2	Die Europäisierung des politischen Systems . . . . .	424
13.3	Die Deutschen und das ferne Brüssel . . . . .	438
<b>D</b>	<b>Soziologische Aspekte deutscher Politik</b>	
<b>14</b>	<b>Die Medien als Mittler und Akteure</b> . . . . .	451
14.1	Demokratie und Massenkommunikation . . . . .	451
14.2	Die duale Medienlandschaft . . . . .	456
14.3	Interessen und Zwänge im Mediensystem . . . . .	465
<b>15</b>	<b>Politische Elite in der Demokratie</b> . . . . .	477
15.1	Soziale Repräsentativität und politische Klasse . . . . .	477
15.2	Einstellungen: Prägungen der politischen Karriere . . . . .	491

<b>16 Politische Kultur der gelockerten Bindungen</b>	501
16.1 Entwicklungsphasen der politischen Kultur	501
16.2 Dimensionen politischer Kultur der Gegenwart	511
16.3 Der Umgang mit politischem Extremismus	528
<b>17 Gesellschaftliche Probleme und Handlungsfelder der Politik</b>	533
17.1 Demographie und Wirtschaft: Zurückbleibendes Land?	533
17.2 Verteilungsstrukturen und Gesellschaftsbild	543
17.3 Politikfelder: Verschiedenartige Arenen	548
17.4 Perspektiven der deutschen Politik	567
<b>Abkürzungen</b>	571
<b>Sachregister</b>	575
<b>Personenregister</b>	581